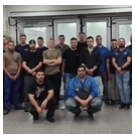
SCHADEN.NEWS





29.04.2026

PERFEKTE VORBEREITUNG: FAHRZEUGAKADEMIE SCHWEINFURT UND INDASA BÜNDELN KOMPETENZEN

Starke Partnerschaft für die Praxis: den Schleifmittelhersteller Indasa und die Fahrzeugakademie Schweinfurt verbindet seit rund zwei Jahren eine gemeinsame Kooperation und hat sich bereits fest im Lehrplan für die Meisterkurse etabliert. Ziel der Zusammenarbeit sei es, den angehenden Meistern technologische Innovationen und Markttrends näherzubringen. René Schmitz, Business Development Specialist bei Indasa, erklärt den Kern der Partnerschaft: „Es geht darum, den Karosseriebaumeistern zu zeigen, wo die Unterschiede bei Spachtelmassen oder in der Untergrundvorbereitung liegen. Oft bereitet der Karosseriebauer vor und weiß gar nicht genau, worauf er dabei eigentlich achten muss, weil ihm die Anforderungen, die der Lackierer an das Bauteil

stellt, gar nicht kennt“. „Durch die Einbindung externer Expertise stellt die Akademie sicher, dass die Schüler nicht nur nach Lehrbuch, sondern auf dem neuesten Stand der Technik geschult werden“, fügt Max-Ferdinand Gernert, Lehrmeister für Karosserie- und Fahrzeugbau, hinzu.

FAHRZEUGAKADEMIE BIETET BREITES SPEKTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Apropos moderne Technologie: Die Fahrzeugakademie Schweinfurt ist als Ausbildungseinrichtung der Handwerkskammer Unterfranken in den vergangenen Jahren weit über die Grenzen der Region hinaus einen Namen als führende Bildungseinrichtung im Kfz-Handwerk gemacht. Mit einem Team aus rund zwölf festangestellten Dozenten deckt die Akademie ein breites Spektrum ab – von Kfz- und Karosseriebaumeistern bis hin zu Spezialkursen für Oldtimer-Restaurierung.

KONSTANT HOHE NACHFRAGE BEI MEISTERKURSEN

Besonders im Bereich der Karosseriebaumeisterkurse verzeichnet die Akademie eine konstant hohe Nachfrage. Trotz sinkender Ausbildungszahlen im Markt gelingt es in Schweinfurt seit Jahren, Kurse mit der vollen Kapazität zu besetzen. „Wir sind sehr glücklich, dass wir es über ganz viele Jahre schaffen, einen Meisterkurs immer mit 20 Leuten durchzuführen“, erklärt Matthias Kaemmer, verantwortlich für die Weiterbildungsberatung und Meisterkurse Kfz und Karosserie bei der Handwerkskammer Unterfranken.

WISSENSTRANSFER AN DER SCHNITTSTELLE

Der Schleifmittelhersteller Indasa unterstützt die Ausbildung vor allem durch technisches Know-how und die Bereitstellung moderner Materialien. Die Schulungsmodule sind detailliert aufgeteilt: „Wir zeigen, wie die perfekte Untergrundvorbereitung bis hin zum Füllerschliff funktionieren kann, daran knüpft dann die Lackiertechnik an“, erklärt René Schmitz. Ein besonderer Fokus liege dabei auf der Materialkunde, etwa dem Einsatz von Evercoat-Spachtelmassen, die durch integrierten Korrosionsschutz und Zulassungen auf Stahlblech Vorteile im Reparaturprozess bieten. Auch die Wahl des richtigen Schleifmittels und die Anpassung der Körnung an den jeweiligen Untergrund sind zentrale Themen. René Schmitz betont: „Wir wollen einen Mehrwert bieten, indem die Teilnehmer lernen, wie sie ihr Schleifpapier optimal anpassen, um Fehler im späteren Lackaufbau zu vermeiden“.

FOKUS AUF QUALITÄT UND FEHLERERKENNUNG

Da die Fahrzeugakademie selbst über keine eigenen Lackierkabinen verfügt, wird für die praktischen Einheiten auf externe Partner aus der Lackindustrie zurückgegriffen. Dies ist besonders wichtig, da die Erkennung von Lackfehlern ein essenzieller Bestandteil der Meisterprüfung ist. „Die angehenden Meister sollen in die Lage versetzt werden, die Qualität der Lackierung fachgerecht zu beurteilen und gegebenenfalls fundiert zu reklamieren. Wir wollen eine gute Ausbildung machen und da gehört dieses detaillierte Wissen einfach mit rein“, erklärt Max-Ferdinand Gernert abschließend. Für die Zukunft planen beide Partner, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, um die Attraktivität des Handwerks zu steigern und dem Nachwuchsmangel aktiv entgegenzuwirken. Fortsetzung folgt…

Ina Otto